

heids schrieb¹⁸⁾, und zwar einmal in c. 9: *In patris vero, Rodulfi videlicet nobilissimi regis, et domni Chuonradi fratris regno, loco videlicet Paterniaco, ubi matrem reginam vocabulo Bertham, deo in omni humilitate devotam, sepulturae tradidit, in honorem dei genitricis monasterium condidit, et sanctissimo patri Maiolo suisque successoribus sua munificentia et fratris sui Chuonradi regis praecepto ordinandum perpetuo commisit*, und in c. 13 zu 999: *In ipso quoque tempore monasterium Paterniacum adiit, quod ipsa ad honorem dei genitricis, pro remedio animae suae matris ibi requiescentis, tam ex suis quam ex maternis rebus nobiliter condidit; et quod tunc temporis in temporalis necessitate fratribus ... defuit, ut semper erat solita, manu largissima sumministravit*. Aus der zweiten Stelle ist natürlich keine Gründung im Jahre 999 zu entnehmen, sondern lediglich ein Besuch. *Condere* muß hier die Bedeutung von „bewidmen, beschenken“ haben, wie es Otto Meyer¹⁹⁾ auch für *fundare* festgestellt hat. Schließlich bestätigte noch Heinrich III. mit D. 244 vom 4. Dezember 1049 dem Kloster Cluny *monasterium in loco Paterniaco in honore dei genitricis consecratum et a regina Berta, matre videlicet Conradi regis et imperatricis Adelaidis, post mortem matris ditatum, constructum et nobilitatum*. Poupardin²⁰⁾ glaubte, daß hier eine offenkundige Konfusion herrsche und durch grammatisches Versehen ein auf Adelheid bezüglicher Passus auf Berta bezogen werde. Vielleicht läßt sich die immerhin original überlieferte Stelle aber retten, wenn man mit H. Büttner einen Augensprung des Schreibers annimmt und nach *Adelaidis* emendierend etwa hinzusetzt: *inchoatum et ab ipsa Adelaide*. In der Wiederholung des Gregorprivilegs durch Viktor II. von 1055 Juni 11²¹⁾ ist wiederum nur von Adelheid als Gründerin die Rede.

Die ältesten Belege wissen also nur von einer Gründung durch Adelheid, deren Handlung gerade in jenen Fälschungen nicht erwähnt wird, die Berta in den Vordergrund rücken. Etwas künstlich erscheint zunächst die Ansicht Poupardins, Eggers und Hofmeisters²²⁾, daß Berta das Kloster zwar gründete, aber darüber starb, worauf dann Adelheid ihr Werk fortgesetzt und vollendet habe. Diese Ansicht konnte zwar in DH. III. 244 eine gewisse Stütze finden und ebenso in Odilos Angabe,

¹⁸⁾ Odilonis Epitaphium Adalheidae, MG. SS. 4, 641 f.

¹⁹⁾ O. Meyer, Die Klostergründung in Bayern und ihre Quellen, ZRG. Kan. Abt. 20 (1931) 189 f.

²⁰⁾ Poupardin, Royaume de Bourgogne S. 397 Anm. 1.

²¹⁾ JL. 4336; Migne, PL. 143, 807 B.

²²⁾ Poupardin, Royaume de Bourgogne S. 406 f.; Egger, Cluniazenserklöster S. 27; Hofmeister, ZGO. 64, 228.